

Klavier-Kabarett mit Sarah Hakenberg

OK
01.10.16

KULTUR Künstlerin tritt am 7. Oktober mit „Struwelpeter reloaded“ im Norder Bürgerhaus auf

Drittes urkomisches Soloprogramm mit messerscharfem Witz und bitterböser Ironie.

NORDEN – Die Kabarettistin Sarah Hakenberg gastiert am Freitag, 7. Oktober, mit ihrem Programm: „Struwelpeter reloaded“ um 20 Uhr im Norder Bürgerhaus, Am Markt 55.

Für dieses dritte Soloprogramm, in dem die Kabarettistin und Liedermacherin die allseits bekannten Geschichten vom Struwelpeter in die heutige Zeit versetzt, erntete sie bereits viel Lob. Statt des Zappelphilipps erklingt die Hymne von der Ritalin-Aline, Hansguck-in-die-Luft verwandelt sich in Mandy-guck-aufs-Handy, ein scheinbar fröhliches Kinderfest der NPD löst die Geschichte vom schwarzen

Buben ab, und der Suppenkasper erscheint als draller Kalle, der auf dem Spielplatz versehentlich in der Röhrenrutsche stecken bleibt.

Stets treuherzig lächelnd sitzt Sarah Hakenberg am Klavier und haut ihrem Publikum kleine gemeine Gasenhauer um die Ohren, die vor messerscharfem und diabolischem Witz nur sprühen. Bitterböse Ironie, garantiert pädagogisch wertfrei und urkomisch – Hakenberg von ihrer schwärzesten Seite.

Sarah Hakenberg, geboren 1978 in Köln, wuchs in Oberbayern auf. Als Kind nahm sie Klavierunterricht, lernte Violine und Gitarre spielen. Nach dem Abitur bewarb

sie sich erfolglos an diversen Schauspielschulen. 1999 begann sie schließlich ein Studium der Theaterwissenschaft, Neueren deutschen

Literatur und Philosophie, das sie 2005 abschloss. Während ihrer Studienzeit verbrachte sie ein Jahr in Frankreich.

Bereits während ihres Studiums begann Hakenberg, eigene Geschichten zu schreiben und auf Bühnen vorzutragen. Ab 2004 nahm sie an Poetry Slams teil. 2005 gehörte sie in der ARD-Dokuserie „Abenteuer 1927 – Sommerfrische“ als eine der Sommergäste zu jenen Protagonisten, die sechs Wochen lang im Gutshaus Belitz auf eine Zeitreise in das Jahr 1927 zurückversetzt wurden.

Sarah Hakenberg tourte mit dem Soloabend „Knut, Heinz, Schorsch und die anderen“ im deutschsprachigen Raum. Unter dem gleichen Titel erschien 2009 eine Sammlung der skurril komischen Beziehungsgeschichten.

Am 25. September 2010 feierte ihr zweites Soloprogramm „Der Fleischhauerball“ Premiere. Die Premiere ihres dritten Bühnenprogramms „Struwelpeter reloaded“ fand am 16. Januar 2013 in der Münchner Lach- und Schießgesellschaft statt. 2016 erhält sie den Deutschen Kabarettpreis. Nach

Stationen in Berlin, Straßburg und München lebt Sarah Hakenberg jetzt in Ostwestfalen.

Kartenverkauf

Karten für die Veranstaltung am nächsten Freitag um 20 Uhr sind zum Preis von 15 Euro bei der Bürgerstiftung unter Telefon 0151/21105147 erhältlich sowie per E-Mail unter kultur@buergerhausnorden.de, auf der Homepage www.buergerstiftung-norden.de, im SKN-Kundenzentrum (Neuer Weg 33, Norden) und an der Abendkasse.



Sarah Hakenberg tritt im Norder Bürgerhaus auf.

FOTO: PNP PIERACH